



R. B. v. Mechow

# Vorsommer

Roman. In Leinen RM 5.50

61.-70. Tausend

Wie die Erde unmerklich aus dem Frühling in einen abnungsvollen Vorsommer überleitet, so wächst das Mädchen Ursula aus dem Frühling des Lebens in eine neue erwartungsvolle Zeit hinüber. Indem nun der Dichter gerade hier dem Unscheinbaren und Alltäglichen die tiefsten Stimmungen zu entlocken weiß, erweist sich seine Meisterschaft. Es ist ein lautloses, ein gedämpftes Buch, in dem die Liebe um Ursula und Thomas, den Gutsbesitzer, mit seltener Scheu und Zurückhaltung walidet. So haben wir eine Liebesgeschichte, in der man das Wort Liebe vergeblich sucht, weil sie nicht mehr auszusagen braucht, wovon sie zutiefst erfüllt und durchtränkt ist. Diese herbe Wortscheu weist dem Buch einen Platz unter den besten Werken der zeitgenössischen Dichtung." (Kochener Anzeiger 17. 9. 37.)

**Ein Werk reiner Dichtung, ein vielgeliebtes und vielgeschenktes Buch, dessen anhaltender Erfolg auch dem Buchhändler ungetrübte Freude macht.**



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN